

Wichtigste Ergebnisse

In den meisten OECD-Ländern wurden zur Absicherung künftiger Rentenverbindlichkeiten beträchtliche Vermögenswerte akkumuliert. Das Gesamtvermögen der Pensionsfonds im OECD-Raum belief sich im Jahr 2011 auf 74% des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Die Hälfte der OECD-Länder hat darüber hinaus öffentliche Pensionsreservefonds aufgebaut, um die Finanzierung der staatlichen Renten zu unterstützen. Das Gesamtvermögen der öffentlichen Pensionsreservefonds dieser Länder entspricht insgesamt fast 19% des BIP.

Das Vermögen der Pensionsfonds in den OECD-Ländern belief sich 2011 auf 20,6 Bill. US-\$. Der Pensionsfondsmarkt der Vereinigten Staaten ist der größte im OECD-Raum mit einem Vermögen von 10,8 Bill. US-\$ bzw. 52,6% des Gesamtvermögens der Pensionsfonds im OECD-Raum. Andere OECD-Länder mit großen Pensionsfondssystemen sind das Vereinigte Königreich mit Vermögenswerten im Umfang von 2,3 Bill. US-\$ bzw. einem Anteil am OECD-Pensionsfondsmarkt von 11,2% im Jahr 2011, Japan (mit 1,5 Bill. US-\$ bzw. 7,1%), Australien (mit 1,3 Bill. US-\$ bzw. 6,5%), die Niederlande (mit 1,1 Bill. US-\$ bzw. 5,5%) und Kanada (mit 1,1 Bill. US-\$ bzw. 5,4%).

2011 gab es nur drei Länder, in denen das Vermögen der Pensionsfonds im Verhältnis zum BIP über 100% lag, nämlich die Niederlande (135,5%), Island (128,7%) und die Schweiz (110,7%). Neben diesen Ländern übertrafen auch Australien (93,2%), Finnland (75,0%) und das Vereinigte Königreich (95,8%) den gewichteten OECD-Durchschnittswert für das Verhältnis Fondsvermögen/BIP (73,8%). In diesen Ländern existiert die kapitalgedeckte Altersvorsorge schon seit langem, und mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs verfügen sie über obligatorische bzw. quasi-obligatorische private Rentensysteme. In den anderen Ländern variierte die Bedeutung des Vermögens der Pensionsfonds im Verhältnis zum BIP.

In lediglich 13 von 34 Ländern betrug das Pensionsfondsvermögen im Verhältnis zum BIP über 20%. Andere Länder haben in den vergangenen Jahren obligatorische kapitalgedeckte Altersvorsorgesysteme eingeführt. Unter diesen Ländern hat Chile das älteste System, das bereits ein Vermögen angesammelt hat, das mit 58,5% des BIP nicht allzu weit unter dem OECD-Durchschnitt liegt. Die Wachstumsaussichten sind auch in Ländern wie Estland, Mexiko, Polen und der Slowakischen Republik sehr positiv, in denen die obligatorische private Altersvorsorge Ende der 1990er bzw. Anfang der 2000er Jahre eingeführt wurde. Seither ist das Vermögen der betreffenden Fonds schnell gewachsen, so dass es sich in Mexiko und Polen bereits auf 13% bzw. 15% des BIP beläuft. Diese Zahlen werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiter steigen, da mehr Personen in die neuen Renteneinkommenssysteme einzahlen und die bereits eingetretenen Mitglieder weiter Beiträge leisten werden.

Eine gewisse Vorfinanzierung erfolgt auch in staatlichen Rentensystemen, die in der Regel im Umlageverfahren finanziert werden. Es wird erwartet, dass öffentliche Pensionsreservefonds in Zukunft eine bedeutende Rolle bei der Finanzierung einiger öffentlicher Rentensysteme spielen und so die Auswirkungen der Bevölkerungsalterung auf die öffentlichen Finanzen dämpfen werden. Ende

2011 belief sich das Gesamtvermögen der öffentlichen Pensionsreservefonds in den 16 OECD-Ländern, für die Daten verfügbar sind, auf 5,1 Bill. US-\$. Die höchsten Reserven hielt der Treuhandfonds der Sozialversicherung in den Vereinigten Staaten mit 2,7 Bill. US-\$, was 52,8% des Gesamtvermögens der Pensionsreservefonds der OECD-Länder entsprach, wobei allerdings anzumerken ist, dass es sich bei seinen Vermögenswerten um nichthandelbare Schuldscheine handelt, die das US Treasury dem Treuhandfonds ausschreibt. Der japanische staatliche Pensionsinvestitionsfonds verfügte mit 1,4 Bill. US-\$ bzw. 26,8% des Gesamtvermögens der Pensionsfonds im OECD-Raum über die zweitgrößten Reserven. Unter den übrigen Ländern hatten auch Korea, Kanada und Schweden hohe Reserven akkumuliert (6,2%, 3,7% bzw. 2,7% der Gesamtreserven).

Im Verhältnis zur am BIP gemessenen durchschnittlichen nationalen Wirtschaftsleistung betrug das Vermögen der öffentlichen Pensionsreservefonds 2011 im OECD-Raum 18,9%. Am höchsten war es mit 28,2% des BIP für Koreas Nationalen Pensionsfonds. Andere Länder mit im Verhältnis zum BIP ebenfalls erheblichen Pensionsreservefondsvermögen waren u.a. Schweden mit 25,0% und Japan mit 23,2%. Die öffentlichen Pensionsreservefonds in Australien, Belgien, Chile, Neuseeland und Polen sind erst vor relativ kurzer Zeit (zwischen 2002 und 2006) eingerichtet worden, was das niedrige Niveau des bislang akkumulierten Vermögens erklärt. Das Vermögen der Pensionsreservefonds dürfte in den kommenden Jahren weiter expandieren, auch wenn einige Länder wie Frankreich und Spanien bereits begonnen haben, einen Teil der Ersparnisse zu entnehmen, um Defizite der Sozialversicherung zu decken. Irland verwendete einen Teil dieser Mittel für die Bankenrettung.

Definition und Messung

Ein Pensionsfonds ist eine Gesamtheit von Vermögenswerten, die als unabhängige juristische Person organisiert ist, wobei die Vermögenswerte mit den in das entsprechende Rentensystem eingezahlten Beiträgen erworben werden und dem ausschließlichen Zweck dienen, die Leistungen des Rentensystems zu finanzieren. Die Versicherten haben einen gesetzlichen bzw. wirtschaftlichen Anspruch oder einen anderweitigen vertraglich geregelten Forderungsanspruch auf die Vermögenswerte des Pensionsfonds.

Öffentliche Pensionsreservefonds sind Reserven, die von den Regierungen oder Sozialversicherungsträgern der betreffenden Länder errichtet werden, um die staatlichen Rentensysteme abzustützen, die ansonsten im Umlageverfahren finanziert werden. Die Vermögenswerte in solchen Reservefonds sind Teil des Staatssektors im weiteren Sinne.

Tabelle 8.6 **Vermögen der Pensionsfonds und öffentlichen Pensionsreservefonds in den OECD-Ländern, 2011**
In Prozent des BIP und in Mio. US-\$

	Pensionsfonds		Öffentliche Pensionsreservefonds	
	In % des BIP	Mio. US-\$	In % des BIP	Mio. US-\$
OECD-Länder				
Australien	93.2	1 345 506	5.0	75 366
Österreich	4.9	20 534	x	x
Belgien	4.2	21 740	5.0	25 574
Kanada	63.7	1 106 091	10.9	189 755
Chile	58.5	145 512	1.9	4 750
Tschech. Rep.	6.5	14 019	x	x
Dänemark	49.7	165 741	x	x
Estland	5.3	1 577	x	x
Finnland	75.0	199 809	x	x
Frankreich	0.3	6 954	4.3	119 520
Deutschland	5.5	195 358	x	x
Griechenland	0.0	102	x	x
Ungarn	3.8	5 287	x	x
Island	128.7	18 089	x	x
Irland	46.2	100 556	8.6	18 658
Israel	49.4	120 101	x	x
Italien	4.9	106 889	x	x
Japan	25.1	1 470 350	23.2	1 360 686
Korea	4.5	49 721	28.2	314 917
Luxemburg	1.9	1 156	x	x
Mexiko	12.9	149 010	0.1	1 539
Niederlande	135.5	1 134 726	x	x
Neuseeland	15.8	24 734	8.8	14 046
Norwegen	7.4	35 977	5.0	24 410
Polen	15.0	77 433	0.8	4 325
Portugal	7.7	18 410	5.2	12 340
Slowak. Rep.	8.4	8 065	x	x
Slowenien	2.9	1 666	x	x
Spanien	7.8	116 355	6.2	92 928
Schweden	9.2	49 635	25.0	134 620
Schweiz	110.7	703 448	x	x
Türkei	4.1	32 090	x	x
Ver. Königreich	95.8	2 313 484	x	x
Ver. Staaten	72.2	10 839 889	17.8	2 677 925
OECD34	73.8	20 600 013	18.9	5 071 358
Andere große Volkswirtschaften				
Argentinien	0.0	0	10.8	46 566
Brasilien	13.8	308 240	x	x
EU27	..	..	..	..
China	..	..	..	..
Indien	0.2	2 848	..	..
Indonesien	1.8	15 058	..	..
Russ. Föderation	3.2	54 740	x	x
Saudi-Arabien	..	..	..	..
Südafrika	82.5	300 276	x	x

Anmerkung: OECD34 entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Fondsvermögen in Prozent des BIP bzw. dem gesamten Fondsvermögen in Mio. US-\$ der Länder, für die Daten angegeben sind.

x = Nicht anwendbar.

.. = Nicht verfügbar.

Quelle: OECD, Global Pension Statistics.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932908136>



From:
Pensions at a Glance 2013
OECD and G20 Indicators

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-en

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Vermögen der Pensionsfonds und öffentlichen Pensionsreservfonds", in *Pensions at a Glance 2013: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-38-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.